

An die
Damen und Herren Bürgermeister
und Obleute der Musikschulverbände
in Niederösterreich

St. Pölten, am 22.12.2022
RS 53

Betrifft: Initiativen für verstärkte Kontrolle im Musikschulwesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund aktueller Ereignisse und einzelner Vorwürfe in einigen Musikschulen haben wir nach intensiven Gesprächen mit dem Land Niederösterreich folgende Maßnahmen, die sofort in Kraft treten, initiiert:

- Ab sofort können sich Eltern, Schüler und Lehrer bei Wahrnehmungen, Beobachtungen und Missständen in ihrer Musikschule oder bei persönlich Erlebtem an die bei der NÖ Gleichbehandlungsbeauftragten angesiedelten **Ombudsstelle für Musikschulbeschwerden wenden**. Diese Ombudsstelle agiert unabhängig und weisungsfrei und alle Fälle werden absolut vertraulich behandelt.

Kontakt: 02742/9005-16212, post.gbb@noel.gv.at.

- In jeder der sechs Bildungsregionen wird von der Bildungsdirektion ab sofort ein **Schulqualitätsmanager für Musikschulen** als Ansprechpartner für Anfragen, Anliegen und Beschwerden namhaft gemacht. Die Schulqualitätsmanager für Niederösterreich werden im Rahmen der im Privatschul-Gesetz vorgesehenen Aufsicht in den Bildungsregionen jede Musikschule inspizieren.

Bei konkreten Vorfällen stehen umgehend ein Schulpsychologe, Jurist und natürlich der Schulqualitätsmanager für die Prozessbegleitung zur Verfügung.

Hotline für Musikschulangelegenheiten bei der Bildungsdirektion für Niederösterreich: 02742/280-4444.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bgm. Dipl.-Ing. Johannes Pressl

Pressl eh.

Präsident NÖ Gemeindebund

Mag. Gerald Poyssl

Poyssl eh.

LGF NÖ Gemeindebund

Bgm. Rupert Dworak

Dworak eh.

Präsident NÖ GVV

Mag. Ewald Buschenreiter

Buschenreiter eh.

Verbandsdirektor NÖ GVV